



PFARREI Pfarrbrief



HEILIGE FAMILIE
BLIESKASTEL

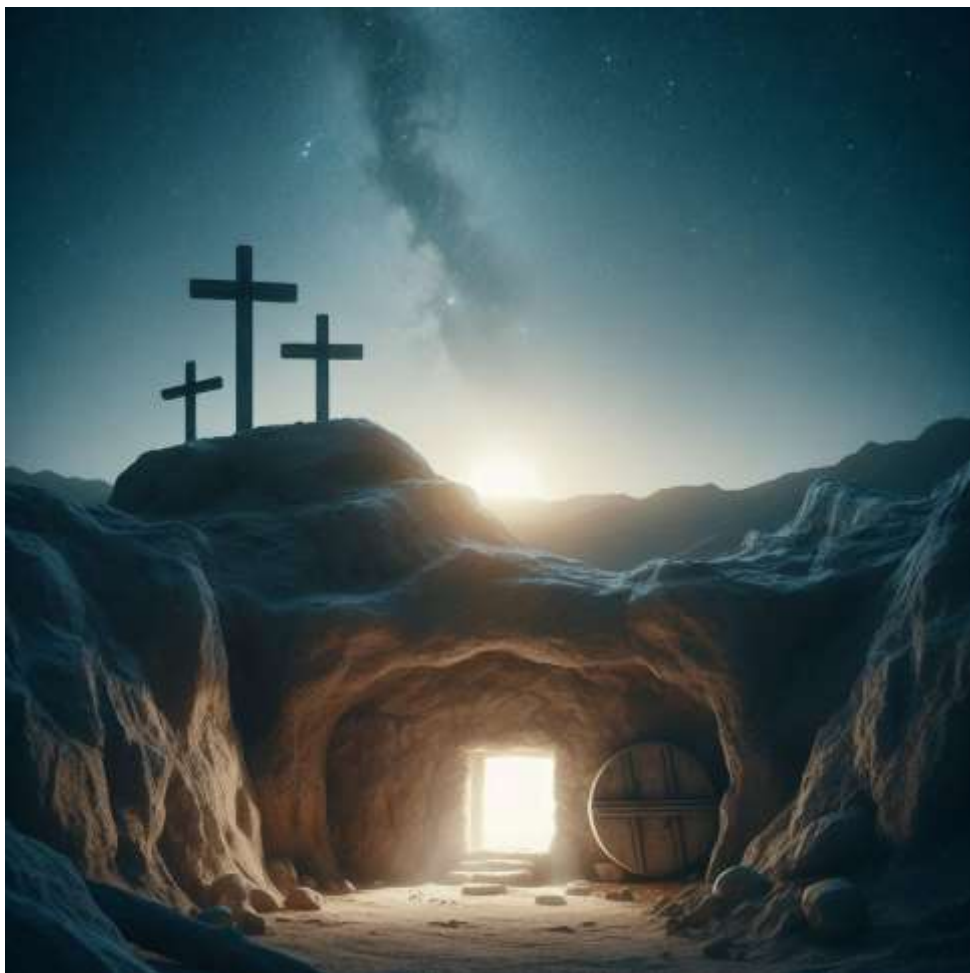
www.pfarrei-blk-heilige-familie.de

LEBENSBAUM

Einzelpreis: 0,80 €

Nr. 04/2025

05.04. – 04.05.2025





Liebe Leserinnen und Leser,

„Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen?“ Diese Frage stellen sich die Frauen, wenn sie am frühen Morgen während dem Sonnenaufgang zum Grab unterwegs sind. Die Frage umfasst mehr als den schweren Verschlussstein des Grabes, der nach der Beisetzung vor die Grabhöhle gerollt wurde. Mit dem Stein sind auch die kleinen und großen Belastungssteine unseres Lebens gemeint. Der Stein der Trauer um einen Menschen, der wie ein Fels auf unserem Herzen lastet. Die vertraute Person fehlt und der Platz ist leer. Vielleicht mischen sich in die Trauer auch noch Schuldgefühle, weil man sich die Fragen stellt, was noch alles möglich gewesen wäre und aus verschiedensten Gründen versäumt wurde. Es ist der Brocken der Unsicherheit und Ungewissheit, der immer wieder Ängste aufsteigen lässt und uns lähmt und das Leben ausbremst. Da ist die Sorge um die Familie, die Kinder, den Arbeitsplatz, die nicht immer und selbst gestaltet oder beseitigt werden kann. Wer könnte uns diese Steine wegwälzen? Wer bringt den Stein ins Rollen, wenn mir dazu die Kraft fehlt und aller Ballast auf dem Herzen lastet?

Mit diesen Fragen und Sorgen sind die Frauen aufgebrochen. Sie nehmen die kostbaren Salben mit und wollen dem Leichnam Jesu die letzte Ehre erweisen. Nach der schnellen Bestattung am Frei-

tag können sie sich nach dem Sabbat Zeit nehmen und den leblosen Körper einbalsamieren. Damit konservieren sie ihre Erinnerungen an die gemeinsame Zeit und die Erlebnisse und bringen diese sichtbare Verbundenheit zu einem Abschluss.

Doch dann kommt alles ganz anders. Das Grab ist leer. Der Stein ist weggerollt. Dieser Anblick verwirrt. Was ist geschehen? Was hat sich hier ereignet? In diese Orientierungslosigkeit hören sie die Frage der Engel: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Für mich steckt hinter dieser Frage der Hinweis, dass wir am falschen Ort suchen. Wir bewegen uns im gewohnten Umfeld. Wie mit Scheuklappen haben wir ein eingeschränktes Sichtfeld. Es fehlt die Offenheit für neue Lösungsansätze und Möglichkeiten. Alles ist festgelegt und eingeordnet. Wir suchen bei den Toten und wundern uns, dass wir dort nicht das Leben finden. Wir bewegen uns in der Vergangenheit und in den Leiderfahrungen und wundern uns, dass wir dort keine Lebenszeichen und keine Hoffnung finden.

Für mich beschreibt Lukas hier einen ganz wichtigen und elementaren Moment des Glaubens. Das leere Grab führt noch nicht zu einem lebendigen Auferstehungsglauben. Für die einen ist es Geschwätz. Andere fliehen vom Grab und sind ganz verwirrt. Petrus ist beim Anblick der Leinenbinden ganz verwundert. In dieser Beschreibung



des Ostermorgens zeigt uns Lukas, dass es um mehr als um Wahrheiten oder Glaubenssätze geht. Das Geheimnis von Gottes Gegenwart lässt sich nicht als Lehre weitergeben. Wenn wir in der Osternacht unser Taufbekenntnis feierlich erneuern, dann ist das mehr als eine Zustimmung zur Lehre der Glaubengemeinschaft der Kirche. Deshalb dürfen wir nicht beim leeren Grab stehenbleiben. Das offene und leere Grab ist erst der Anfang der Ostererfahrung und des Lebens.



Die Glaubenssätze und die Verkündigung der Engel und Frauen wäre leer, wenn sie nicht durch die persönliche Begegnung mit dem geheimnisvollen und lebendigen Christus gefüllt wird. Das ist für mich die Bedeutung der Worte, dass wir den Lebenden eben bei den Lebenden suchen sollen. Die bunten Frühlingsblumen und die grünen Zweige der Bäume und Sträucher sind ein Hinweis auf das Leben, das uns umgibt. Die Ahnung im Herzen, was ein Verstorbener jetzt sagen oder tun würde, gibt mir einen Hinweis, dass die Liebesverbindung durch den Tod nicht abgerissen ist. Die Hoffnung auf

eine Lösung und eine Antwort auf meine Lebensfragen bewahrt vor der Verzweiflung und öffnet meinen Blick für die Familie, für die Freunde oder andere Menschen, die mich auf dem Weg begleiten.

Mit diesen Begegnungen mit dem Lebenden bei den Lebenden können wir von der Auferstehung erzählen. Wir können einstimmen in das Halleluja. Wir können den Todesüberwinder preisen. Doch solche Lebensmomente sind immer ein Geschenk. Sie sind zerbrechlich wie Seifenblasen und Eierschalen. Doch diese Ahnung zeigt uns auch heute, dass die österliche Botschaft kein Geschwätz ist. Das leere Grab und die Begegnungen mit dem Leben machen uns zu Zeugen dafür, dass der Auferstandene uns immer wieder nahekommt und überrascht. Wenn wir wirklich suchen, dann werden wir von ihm gefunden und unsere Herzen beginnen zu brennen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein lebendiges Osterfest.

Ihr Pfarrer Eric Klein





Gottesdienstordnung vom 05.04. bis 04.05.2025

05.04. Samstag 5. Fastensonntag

07:30 Uhr Niederwürzbach Fröhschicht
Kirche St. Hubertus

18:00 Uhr Niederwürzbach Eucharistiefeier *

06.04. Sonntag 5. Fastensonntag

10:30 Uhr Lautzkirchen Eucharistiefeier zum Misereor-Sonntag
anschl. Fastenessen *

10.04. Donnerstag

06:15 Uhr Bierbach Fröhschicht
Unterkirche

18:00 Uhr Niederwürzbach Eucharistiefeier

19:00 Uhr Niederwürzbach Taizé-Andacht (s.Seite 14)

Heilige Woche - Karwoche

11.04. Freitag

14:00 Uhr Limbach Einzug in Jerusalem für Kinder mit Familien (s.Seite 9)
Theobald-Hock-Haus

12.04. Samstag Palmsonntag

07:30 Uhr Niederwürzbach Fröhschicht
ev. Heilig-Geist Kirche

17:00 Uhr Bierbach Eucharistiefeier *

17:00 Uhr Niederwürzbach Eucharistiefeier *

13.04. Sonntag Palmsonntag

10:00 Uhr Kirkel-Neuhäusel Eucharistiefeier *

10:00 Uhr Lautzkirchen Eucharistiefeier *

11:30 Uhr Kirkel-Neuhäusel Taufe *

14:00 Uhr Oberwürzbach Eselswanderung (s.Seite 9)
am Friedhof

16.04. Mittwoch

09:00 Uhr Kirkel-Neuhäusel Eucharistiefeier, anschl. Kreuzwegandacht



17.04. Gründonnerstag

06:15 Uhr	Bierbach <i>Unterkirche</i>	Frühschicht
09:30 Uhr	Lautzkirchen	Abendmahlfeier für Kinder <i>*(s.Seite 10)</i>
10:00 Uhr	Limbach <i>ASB-Seniorenzentrum</i>	Wortgottesfeier
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier, Letztes Abendmahl <i>*</i> <i>(s.Seite 10)</i>

18.04. Karfreitag

09:30 Uhr	Bierbach	Familien-Kreuzweg zum Gipfelkreuz <i>*</i>
10:00 Uhr	Niederwürzbach	meditative Kreuzwegandacht
11:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Kinderkreuzweg <i>*(s.Seite 10)</i>
15:00 Uhr	Lautzkirchen	Feier vom Leiden und Sterben Christi <i>*</i>
19:00 Uhr	Limbach	Taizé-Andacht <i>*(s.Seite 11 und 14)</i>

Ostern

19.04. Karsamstag Osternacht

21:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Auferstehung des Herrn, Osternacht <i>*</i> anschl. Agape-Feier
-----------	------------------	--

20.04. Ostersonntag

10:00 Uhr	Bierbach	Eucharistiefeier <i>*</i>
10:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier

21.04. Ostermontag

07:00 Uhr	Bierbach <i>Sieben Fichten</i>	Eucharistiefeier <i>*</i> <i>(vorher Emmausgang, s.Seite 11)</i>
10:00 Uhr	Alsbach	Eucharistiefeier <i>*</i>
10:00 Uhr	Limbach	Eucharistiefeier <i>*</i>



23.04. Mittwoch

09:00 Uhr Kirkel-Neuhäusel Eucharistiefeier

24.04. Donnerstag

18:00 Uhr Niederwürzbach Eucharistiefeier

26.04. Samstag

18:00 Uhr Niederwürzbach Eucharistiefeier *

27.04. Sonntag **Weißer Sonntag**

09:00 Uhr Bierbach Eucharistiefeier

10:00 Uhr Kirkel-Neuhäusel **Erstkommunion** *

10:30 Uhr Lautzkirchen Eucharistiefeier

30.04. Mittwoch

09:00 Uhr Kirkel-Neuhäusel Eucharistiefeier

18:00 Uhr Lautzkirchen
Pfarrheim - großer Saal
Gebet der Stille

01.05. Donnerstag

10:00 Uhr Limbach
ASB-Seniorenzentrum
Wortgottesfeier

04.05. Sonntag

09:00 Uhr Alsbach Eucharistiefeier

10:00 Uhr Niederwürzbach **Erstkommunion** *

10:30 Uhr Kirkel-Neuhäusel Eucharistiefeier

*) hier finden Sie nähere Informationen und die Intentionen an diesem Tag unter den Gemeinden

Kollekten

Am **05./06. April** sind die Kollekten für **MISEREOR – Fastenaktion gegen Hunger und Krankheit in der Welt** sowie das **Fastenopfer der Kinder** für die Aufgaben von Misereor bestimmt. Die Kollekte am **12./13. April** ist für die **Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land**. Alle Kollekten in unseren **Gottesdiensten zu den Erstkommunionen** sind für die **Diaspora-Kinderhilfe** bestimmt. Die übrigen Kollekten kommen der Pfarrei Heilige Familie zugute. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Verkauf von fair gehandelten Waren:

Alsbach:	So 04. Mai 2025
Bierbach:	Sa 12. April 2025
Kirkel-Neuhäusel:	So 13. April 2025
Lautzkirchen:	So 06. April / 27. April 2025
Limbach:	momentan keine festen Termine
Niederwürzbach:	Sa 05. April / 10. Mai 2025



Sitzungstermine:

- **Pfarrerrat:** Dienstag, 08. April 2025,
19:00 Uhr im Pfarrsaal in Lautzkirchen

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen!



Literaturgesprächskreis

Die ersten Kapitel aus dem Buch
„Was ich glaube. Und was nicht.“
von Reinhard Körner

werden gemeinsam gelesen und danach
kommen wir darüber ins Gespräch...

Der nächste Termin ist am

Mittwoch, den 23. April 2025,

um 19:00 Uhr im Pfarrsaal in Lautzkirchen.
Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Hochzeiten im Mai 2025

17.05., 15:30 Uhr Schlachter, Marc und
Pees, Ann-Kathrin
in St. Mauritius, Lautzkirchen





„Houston, we have a problem!“

Sie alle kennen den Satz, der vor 55 Jahren am 13. April 1970 von den Mitgliedern der Apollo-13-Mission an die Kommandozentrale in Houston geschickt wurde. (Er lautet im Original etwas anders, aber so ist es eben griffiger.) Der Satz ist zu einem geflügelten Wort geworden. Ein Synonym für Situationen, in denen etwas gefährlich schief läuft. Er kam mir vor kurzem wieder in den Sinn, als ich in einem Podcast ein Gespräch mit dem Astronauten Matthias Maurer verfolgte –



Sie wissen schon: unser saarländischer Matze im All. Er berichtete davon, dass so eine Crew auf der Internationalen Raumstation, der ISS, wie eine Familie sein muss. Egal, ob sich die Crew aus Russen, Amerikanern, Indern und Deutschen zusammensetzt. „Wenn wir da oben nicht als Familie funktionieren, dann scheitert die Mission.“ So Maurer. Darauf legt die ESA entsprechend viel Wert und investiert in teamfördernde Maßnahmen. In diesem Raumschiff hat jeder

seine Aufgabe und alle müssen miteinander klarkommen. Konflikte müssen angesprochen und geklärt werden. Kritikfähigkeit ist eine wichtige Voraussetzung, um überhaupt an so einer Mission teilnehmen zu können. Jeder muss für den anderen einstehen. Ist das nicht der Fall, scheitert die Mission, kann es sogar lebensgefährlich werden. Für alle im Raumschiff. Und dann – so Maurer – schaut er von dort oben hinunter auf die Erde. Auch die Erde ist im Grunde nichts anderes als ein Raumschiff, wurde ihm klar. Das einzige Raumschiff, das wir haben. Und was machen wir Menschen damit? Wir schlagen uns gegenseitig die Köpfe ein und zerstören dieses kostbare Raumschiff, auf dem wir uns in schwindelerregender Geschwindigkeit durch das All bewegen. Wir bohren permanent Löcher in unsere Außenhülle. Wir heizen unser Raumschiff stetig auf. Die Mission droht zu scheitern. Wir zerstören dieses kostbare Raumschiff, den einzigen Ort im Universum, auf dem wir leben können.

Das macht mich traurig und wütend zugleich. Auf die Menschheit, auf mich selbst. 55 Jahre nach der Apollo-13-Mission müssten wir eigentlich den Spieß umdrehen und sagen: „ISS, we have a problem!“ Die Apollo-13-Mission ging damals gut aus. Ich hoffe, wir können das in 55 Jahren auch von der Mission Mensch sagen.

Vielleicht ist das Osterfest, das wir jetzt feiern, auch so ein Moment, der Mut machen kann und die Hoffnung wachhält, dass alles gut wird und wir unsere Probleme in den Griff bekommen können. Jesus hat uns einen Weg dahin gezeigt und vorgelebt. Vor 2000 Jahren hieß es vielleicht eher: „Jesus, we have a problem!“ Die Mission Jesu, wenngleich noch nicht beendet, ging mit seiner Auferstehung und seiner Verheißung letztlich gut aus.

Steffen Glombitza, Pastoralreferent

Palmzweige

Haben Sie Buchsbäume in Ihren Gärten, die vom Zünsler verschont wurden? Wir würden uns über Palmspenden sehr freuen. Sie können die Palmzweige gerne vor unseren Sakristeien ablegen. Herzlichen Dank!



Einzug in Jerusalem für Kinder mit Familien

Wir treffen uns **am Freitag, den 11. April 2025, um 14 Uhr im Theobald-Hock-Haus in Limbach**. Wir erinnern uns an den Einzug von Jesus nach Jerusalem, **basteln Palmstecken** und gehen anschließend in einer Prozession mit Stationen **zur Christ-König Kirche in Limbach**. Dieser Gottesdienst ist ausgerichtet für Kinder im Grundschulalter.

Für die Planung bitte ich um Anmeldung bis zum 07. April 2025 per Mail an:

isabelle.blumberg@bistum-speyer.de

Bitte bringt zu diesem Treffen eine Gartenschere und einen Stock mit, wenn möglich auch etwas Buchsbaum oder ähnliche grüne Zweige.

Eselswanderung an Palmsonntag

Alle Kinder, von klein bis groß, sind mit ihren Familien herzlich zur Eselswanderung am **Palmsonntag, den 13. April 2025**, in Oberwürzbach eingeladen. Um 14.00 Uhr machen wir uns, von Eseln begleitet, auf den Weg, Treffpunkt ist am Friedhof von Oberwürzbach. Jesus reitet nicht, wie vermutlich von Vielen erwartet auf einem hohen Ross nach Jerusalem. Er reitet auf einem Esel, um zu sagen, dass er ein Mensch wie Du und ich ist, ein Freund der Menschen, begleitet von Kindern und Erwachsenen, so kann er uns allen nah sein. **Bitte melden sie sich zur besseren Planung hierfür im Pfarrbüro an, Tel. 06842 / 4628.**



Abschluss der Wanderung ist auf dem Vereinsgelände des Obst- und Gartenbauvereins Oberwürzbach „Auf dem Farrenberg“, das auch noch zum Verweilen einlädt. Dort ist auch für eine kleine Stärkung gesorgt.



Abendmahlfeier für Kinder

An Gründonnerstag erinnern wir uns daran, dass Jesus mit seinen Freunden das letzte Abendmahl gefeiert hat. Auch wir sind Teil dieser Gemeinschaft und sind auch heute dazu mit eingeladen. So feiern wir am **17. April 2025 um 09.30 Uhr in der Kirche St. Mauritius Lautzkirchen** einen Abendmahlsgottesdienst, speziell für Kinder im Grundschulalter in Kooperation mit der FGTS Lautzkirchen. Herzliche Einladung!

Isabelle Blumberg mit dem Team der FGTS Lautzkirchen



Gesegnete Brote

Nach dem Gottesdienst an **Gründonnerstag um 18 Uhr in St. Hubertus Niederwürzbach**, den wir als Erinnerung an das **letzte Abendmahl**, das Jesus mit seinen Jüngern einnahm, feiern, erhält jede Familie ein gesegnetes Brot. Nehmen Sie es mit nach Hause und teilen Sie es mit Ihrer Familie, Ihrer Nachbarschaft und Freunden.



Kinderkreuzweg

Jesus geht auch sehr schwere und traurige Wege. So begleiten wir Jesus an Karfreitag auf seinem Weg zum Kreuz. **In einzelnen ausgestalteten Stationen bieten wir an Karfreitag, den 18. April 2025, um 11:00 Uhr in der St. Josephskirche in Kirkel ein Gebet für Kinder im Grundschulalter an.**

Isabelle Blumberg, Pastoralreferentin



Taizé-Gebet am Karfreitag

Wir laden ein, zu meditativen Texten und Liedern aus Taizé am Karfreitag, den **18. April 2025, um 19:00 Uhr** in der **Kirche Christ König Limbach**. Bei diesem Abendgebet betrachten wir das Leiden und Sterben Jesu. Dabei entdecken wir die Verbindungen zum eigenen Leben und dem Leiden in der Welt von heute. In der Stille der Grabesruhe keimt die Hoffnung auf die Auferstehung.



Sänger des *Chors AUFTAKT* unterstützen den Gemeindegesang

Abmarschzeiten in den Gemeinden zum Emmausgang

und zum Gottesdienst an den „*Sieben Fichten*“,
am Ostermontag, den 21. April 2025, 07:00 Uhr, in Bierbach
anschließend gemeinsames Frühstück

05:45 Uhr in **Lautzkirchen** an der *Kirche*

06:00 Uhr in **Bierbach** an der *Kirche*

06:00 Uhr in **Kirkel** an der *Schranke Eller in der Hirschbergstraße*

06:15 Uhr in **Limbach** am *Parkplatz Taubental*

Bei schlechtem Wetter feiern wir um 7:00 Uhr einen Gottesdienst mit anschließendem Frühstück in der Kirche Bierbach

Kommunionjubiläen

Am Wochenende **17./18. Mai 2025** wollen wir in **Niederwürzbach, Alsbach, Bierbach, Kirkel** und **Lautzkirchen** das Fest der Kommunionjubiläen in allen Gottesdiensten feiern. Wenn Sie also **vor 25, 50, 60, 70, 75 oder mehr Jahren** zur Erstkommunion gegangen sind, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro in Lautzkirchen, Telefon 06842/4628. Gerne stellen wir Ihnen eine Urkunde aus, die wir Ihnen an diesem Jubeltag überreichen möchten. Sie sind auch herzlich eingeladen, in den vorderen Bankreihen Platz zu nehmen. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern!





Erstkommunion 2025

– „Kommt her und esst!“

Wir feiern Erstkommunion in unserer Pfarrei an den 3 Sonntagen nach Ostern.

Die Kinder werden feierlich in die Mahlgemeinschaft aufgenommen. Bereits in der Vorbereitungszeit hat uns das Leitwort „Kommt her und esst!“ begleitet.

Jesus hat immer wieder mit Menschen zusammengessen und im Teilen des Brotes schenkt er Gemeinschaft.

Begleiten Sie die Kinder bei ihrer Feier und mit Ihrem Gebet.



Hier sind unsere Erstkommunionstermine:

- am 27. April um 10.00 Uhr in St. Josef, Kirkel-Neuhäusel
- am 04. Mai um 10.00 Uhr in St. Hubertus, Niederwürzbach
- am 11. Mai um 10.00 Uhr in St. Mauritius, Lautzkirchen



*Wir wünschen
allen Kommunionkindern
ein schönes Fest!*

Das Team von der Pfarrei Heilige Familie



In unserer Pfarrei feiern Erstkommunion:

(mit der Veröffentlichung einverstanden)

in Kirkel am 27. April 2025

- Beitz, Maëlle
- Conrad, Simon
- Dernbecher, Fynn
- Fizzani, Santino
- Fuchs, Simon
- Grund, Silas
- Guthörl, Moritz
- Hidiroglu, Julien
- Höchst, Mirella
- Immesberger, Matilda
- Kölsch, Maya
- Kömpel, Mia
- Kuhn, Elina
- Linsler, Simon
- Munkelt, Hannah
- Popadic, Ella
- Schmitt, Leonie
- Seiffert, Maximilian
- Tompoulidis, Sophia
- Wolf, Marie
- Zitte, Marie

in Niederwürzbach am 04. Mai 2025

- Bauer, Lars
- Becker, Lena
- Breinig, Johanna
- Gebhardt, Matheo
- Gerhard, Leevi
- Leffer, Felix
- Schembri, Paul
- Schnepf, Raphael
- Schwarz, Charlotte
- Wagner, Mia

in Lautzkirchen am 11. Mai 2025

- Anton, Lea
- Biet, Leni
- Bur, Oskar
- Engstler, Hannes
- Ferenčák, Sophia
- Gemmel, Hannah
- Hauck, Charlotte
- Heil, Amelie
- Herz, Ella
- Mücke, Kimberly
- Motsch, Lucia
- Schößer, Leonard
- Simon, Johanna
- Stein, Sam
- Stöhr, Mari
- Wolter, Robin

NACHT DER LICHTER mit Gesängen aus Taizé

**Herzliche Einladung
zu den ökumenischen
Taizé-Gebeten 2025,
immer um 19 Uhr!**

1. Halbjahr

Do, 09.01.25

Mariä Himmelfahrt, *Aßweiler*

Do, 13.02.25

Schlosskirche, *Blieskastel*

Do, 13.03.25

Prot. Kirche, *Blieskastel*

Do, 10.04.25

St. Hubertus, *Niederwürzbach*

Karfreitag, 18.04.25

Christ König, *Kirkel-Limbach*

Do, 08.05.25

St. Barbara, *Blickweiler*

Do, 12.06.25

Stephanuskirche, *Böckweiler*

2. Halbjahr

Do, 14.08.25

Krypta Schlosskirche, *Blieskastel*

Do, 11.09.25

St. Josef, *Ballweiler*

Do, 09.10.25

Mariä Himmelfahrt, *Aßweiler*

Do, 13.11.25

Prot. Kirche, *Bierbach*

Do, 11.12.25

Prot. Kirche, *Webenheim*





Herz-Jesu – Bierbach

- Intentionen und Infos **Bierbach**

Sa 12.04. 17:00 Uhr - Palmsonntag

Der Gottesdienst beginnt im Eingangsbereich der Kirche mit Segnung der Palmzweige und anschließendem Einzug in die Kirche und wird durch den Kirchenchor St. Cäcilia musikalisch gestaltet.

Fr 18.04. 09:30 Uhr - Karfreitag

Familienkreuzweg zum Gipfelkreuz, wir betrachten Stationen auf Jesu Leidensweg auf unserem Weg zum Gipfelkreuz

So 20.04. 10:00 Uhr - Ostersonntag

Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor St. Cäcilia

Mo 21.04. 07:00 Uhr - Ostermontag

Der Gottesdienst wird an den „Sieben Fichten“ nach dem Emmausgang gefeiert

Kleppern und Ratschen an Karfreitag

Wer ist dabei? - Wir treffen uns um 06:45 Uhr vor der Kirche.

An **Karfreitag** rätschen wir um 7, um 12 und um 18 Uhr und an **Karsamstag** um 7 Uhr. Bitte anmelden bei Yves Jacob unter 0176-70738412 oder per Mail:

sevy.jacob-jacob@web.de

St. Mauritius – Lautzkirchen / St. Maria – Alsbach

- Intentionen und Infos **Lautzkirchen**

So 06.04. 10:30 Uhr

Amt für Rita und Herbert Dönges und für verstorbene Angehörige. Eucharistiefeier zum Misereor-Sonntag musikalisch gestaltet durch die Chorgruppe Kunterbunt, anschließend Fastenessen im Pfarrsaa und „Coffee-Stop“



So 13.04. 10:00 Uhr - Palmsonntag

Der Gottesdienst beginnt auf dem Pirminiusplatz mit Segnung der Palmzweige und anschließend Einzug in die Kirche

Do 17.04. 09:30 Uhr - Gründonnerstag

Ein Abendmahlsgottesdienst speziell für Kinder im Grundschulalter, in Kooperation mit der FGTS Lautzkirchen

Fr 18.04. 15:00 Uhr - Karfreitag

Musikalisch gestaltet durch eine kleine Schola, Blumen zur Kreuzverehrung können Sie von zu Hause mitbringen oder sind gegen eine Spende vor dem Gottesdienst erhältlich, im Anschluss ist die Kirche zum persönlichen Gebet bis 18:00 Uhr geöffnet

- Intentionen und Infos **Alsbach**

Mo 21.04. 10:00 Uhr - Ostermontag

Amt für Johann Geimer (Jgd) und verstorbene der Familie Dahlem und der Familie Gräber

Kleppern / Rätschen in Alsbach in der Karwoche 2025

Auch in diesem Jahr werden Kinder und Jugendliche in verschiedene Gruppen aufgeteilt unterwegs sein, um am **Karfreitag** zur Mittags- und Abendzeit und am **Karsamstag** zur Mittagszeit kleppern bzw. rätschen zu gehen und so das Läuten der Kirchenglocken ersetzen.

Am Karsamstag ab 11.00 Uhr wird dann der „Klepperlohn“ in Form von Eiern, Süßigkeiten und Spendengeld gesammelt.

Das gesammelte Geld wird zur Hälfte fair unter den beteiligten Kindern aufgeteilt, die andere Hälfte wird für eine Gemeinschaftsaktion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer verwendet. Auch die Eier und Süßigkeiten werden gerecht aufgeteilt.

An alle Alsbacher Einwohnerinnen und Einwohner ergeht die freundliche Bitte, diese traditionelle Aktion durch tatkräftiges Spenden zu unterstützen.

Hierfür schon jetzt ein Herzliches Dankeschön.

Wer mitmachen möchte, bitte bei Manuela Wiener oder Johannes Hauck telefonisch bis zum Montag, 14.04.2025 anmelden. Ein Vortreffen zwecks genaueren Informationen zur Aktion findet in der Karwoche am Mittwoch, 16.04.2025 um 17.00 Uhr in der Kirche Alsbach statt.

Bitte anmelden bei: Manuela Wiener 0176/61889773

Oder Johannes Hauck 06842/53264 oder 0152/32701273

- Infos **Lautzkirchen und Alsbach**

Seniorenkreis Lautzkirchen

Am **Dienstag, den 08. April 2025**, um 15:00 Uhr treffen wir uns im Pfarrsaal zu einem österlichen Treffen mit Kaffee und Kuchen, viel guter Laune und spielen „Bingo“. Das nächste Treffen am 13. Mai ist dann zum Muttertag! Hierzu laden wir herzlich ein!

Renate Duppe und das Team vom Seniorenkreis

Kauf von fairen Waren telefonisch möglich

Sie können gerne Ihre Fair-Trade-Produkte telefonisch bestellen bei Ulrike Schlicker: 06842/51733 und Ruth Paltz: 06842/4999.



Christ König – Limbach/Altstadt / St. Joseph – Kirkel-Neuhäusel

- Intentionen und Infos **Limbach/Altstadt**

Fr 18.04. 19:00 Uhr - Karfreitag

Taizé-Andacht, Sänger des Chors Auftakt unterstützen den Gemeindegesang

Mo 21.04. 10:00 Uhr - Ostermontag

Amt für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Gustav

Ökumenisches Frauentreffen in Limbach

Das nächste Treffen ist erst wieder **am 14. Mai um 14:30 Uhr im Theobald-Hock-Haus** zu einer Muttertagsfeier.

Ansprechpartnerin in unserer Gemeinde ist Frau Iris Hock, Tel. 06841/89377. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

- Intentionen und Infos **Kirkel-Neuhäusel**

So 13.04. 10:00 Uhr - Palmsonntag

Der Gottesdienst beginnt auf der Wiese am Kirchturm mit Segnung der Palmzweige, anschließend Einzug in die Kirche



So 13.04. 11:30 Uhr - Palmsonntag

Taufe des Kindes Mats Thölking

Fr 18.04. 11:00 Uhr - Karfreitag

Wir betrachten den Kreuzweg Jesu auf kindgerechte Weise

Sa 19.04. 21:00 Uhr - Osternacht

Musikalische Gestaltung durch den Chor Auftakt,
anschließend sind alle herzlich eingeladen zur
Agape-Feier



So 27.04. 10:00 Uhr - Erstkommunion

Festgottesdienst zum Thema „Kommt her und esst!“,
musikalische Gestaltung durch den Chor Auftakt

Dienstagstreff

Wir treffen uns immer **am ersten Dienstag im Monat um 15 Uhr im Bistro des Seniorendorfes** in der Wielandstraße. Der nächste Termin ist der **06. Mai 2025**. Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle interessierten Seniorinnen und Senioren. Wir bitten um kurze telefonische Anmeldung bei Bernadette Bläs, Tel. 06849/1321.

St. Hubertus – Niederwürzbach

- Intentionen und Infos **Niederwürzbach**

Sa 05.04. 18:00 Uhr

1. Sterbeamt für Edith Noll. Amt für Ehemann Erhard Noll und sohn Erhard Noll; Amt für Friedel Schnepf und für Erwin Blatt und verstorbene Mitglieder des Spiel- und Wanderclubs Niederwürzbach, musikalische Gestaltung durch das Zupforchester Niederwürzbach unter der Leitung von Christine Eckstein-Puhl

Sa 12.04. 17:00 Uhr - Palmsonntag

3. Sterbeamt für Emilie Elisabeth Werle

Der Gottesdienst beginnt am Kreuz neben der Kirche mit Segnung der Palmzweige und anschließend Einzug in die Kirche

Do 17.04. 18:00 Uhr - Gründonnerstag

Jede Familie erhält im Anschluss ein gesegnetes Brot zum Teilen

Sa 26.04. 18:00 Uhr

Amt für Benno Noll (Jgd)

So 04.05. 10:00 Uhr - Erstkommunion

Treffen der Kommunionkinder um 09:30 Uhr im Pfarrhaus Niederwürzbach, Festgottesdienst zum Thema „Kommt her und esst!“, der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von der Chorgruppe Kunterbunt.



Bestellung von fairen Waren - inklusive Lieferservice

Es besteht die Möglichkeit, fair gehandelte Ware telefonisch zu bestellen bei Anne Girus: 0152 37660786 und Doris Kaffke: 0176 70145938.



Senioren-Aktiv-Treff Niederwürzbach

Unser nächstes Treffen findet am **Donnerstag, den 08. Mai**, statt. Wir treffen uns um 15 Uhr zu einer Maiandacht in der Kirche und natürlich gib es danach noch Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus.

Das Team vom Senioren-Aktiv-Treff

Osterkrippe in unserer Kirche

Ab Palmsonntag bis eine Woche nach Ostern ist in unserer Kirche eine Osterkrippe, bei der das Evangelium mit biblischen Erzählfiguren dargestellt wird, aufgebaut.



Nehmen Sie sich etwas Zeit, die einzelnen Szenen zu betrachten und lassen Sie die letzten Lebenstage Jesu und seine Auferstehung auf sich wirken.

Herzliche Einladung zum Verweilen!



Kleppern und Ratschen an Karfreitag

Von Karfreitag bis Ostersonntag läuten keine Glocken. Stattdessen werden die Glocken durch Holzkleppern oder Ratschen ersetzt. Kinder ziehen dann damit durch die Straßen und erinnern an das Leiden und Sterben Jesu. Auch in Niederwürzbach gibt es diese Tradition.

Wir treffen uns am Karfreitag am Pfarrhaus in Niederwürzbach und ziehen um 7, um 11 und um 16 Uhr in kleinen Gruppen durch die Straßen. Nach dem Morgenkleppern bieten wir im Pfarrhaus ein Frühstück an und/oder am Mittag ein Mittagessen in der Gemeinschaft. Hierzu bitte im Pfarrbüro oder bei Marcus Leidinger (0151 58833306) anmelden!

Ostereierverkauf der Pfadfinder Niederwürzbach

Am **Gründonnerstag, 17. April 2025, vor und nach dem Gottesdienst um 18:00 Uhr** in St. Hubertus Niederwürzbach.

Es besteht auch die Möglichkeit, Ostereier am **Montag, den 14. April 2025, zwischen 17:00 und 18:30 Uhr im Pfarrhaus** zu erwerben.

Ein gefärbtes Ei aus Freilandhaltung kostet 65 Cent. Der Erlös kommt zum Teil der Kinderfastenaktion von Misereor zugute, zum anderen ist er für unsere Stammesarbeit bestimmt.

Mit der Fastenaktion 2025 richtet Misereor den Blick auf die schwierige Situation von Hochlandtamilen in Sri Lanka. Viele leben in kleinen, beengten Wohnungen auf den Plantagen. Die Bezahlung als Teepflücker ist schlecht, die Arbeitsbedingungen sind hart, und es fehlen Möglichkeiten, ein eigenes, selbstbestimmtes Leben zu führen.

Es mangelt an politischer Teilhabe, der Zugang zu Sozialleistungen ist stark erschwert, sauberes Trinkwasser, Gesundheitsversorgung und sanitäre Einrichtungen fehlen vielerorts.

Eine Partnerorganisation von Misereor will all das ändern. Die Mitarbeitenden von Caritas Sri Lanka SEDEC informieren Hochlandtamilen über ihre Rechte und ermutigen sie, deren Wahrung einzufordern.



Ferner soll das von Misereor geförderte Projekt Menschen darin bestärken, sich ein weiteres Einkommen aufzubauen etwa als Näherin, Weber oder Betreiberin eines kleinen Shops. Zudem werden Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg in eine selbstbestimmte Zukunft unterstützt – auch über Theater, Musik und Kunst.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Um 12 werd gess! - Gemeinsam schmeckt es besser!

Der Gemeindeausschuss Niederwürzbach hat 2025 ein neues Projekt gestartet. Die Initiatorinnen Susanne Geisinger, Anne Girmus und Doris Kaffke beschlossen, einmal zum Testen einen Mittagstisch anzubieten. Die Idee war, leckeres Essen, etwas, was man sich zuhause alleine nicht kocht, aber am wichtigsten in geselliger Runde anzubieten. In Gesellschaft schmeckt es besser als alleine!

Gesagt! Getan!



Der Test im Januar mit Gulaschsuppe verlief gut und so plante man weiter. Nun gibt es einmal im Monat donnerstags, natürlich um 12 Uhr, ein fröhliches Zusammenkommen im Pfarrhaus bei guter Stimmung und leckerem Essen.

Beim letzten Treffen, am 20. März, wurde in Anlehnung an den diesjährigen Weltgebetstag mit dem Thema „Cookinseln“, ein „Chicken Fa fa“ serviert. Das ist Hühnchen mit Spinat und Cocoscreme und dazu gab es Reis.

Zum Einstimmen wurde eine kleine Pina Colada (mit null Promille) gereicht. Dann wurde das Hühnchen aufgetragen und es wurde sogar noch Nachschlag verteilt. Aber das Highlight war das Servieren des Desserts (Vanille-Eis mit Früchten und Cocosflocken), das die 3 Damen stilgerecht in bunten Baströckchen aus der Küche brachten.

Dieser Mittagstisch wird für 9 Euro angeboten und wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro, da die Plätze begrenzt sind.

Der **nächste Termin ist der 17. April!** Bitte schon mal vormerken!





Gemeinsames Passah-Mahl

Wir lassen eine alte Tradition wiederaufleben und laden Sie ein, mit uns das Passah-Mahl einzunehmen. Beim Passah-Mahl erinnern sich die Juden an die Befreiung aus der Sklaverei aus Ägypten. Nach den Evangelien hat Jesus vor seinem Tod ein Passah-Mahl mit seinen Jüngern gefeiert. Es ist deshalb auch die Wurzel unserer Eucharistiefeier.

Wir laden herzlich ein zum **Passah-Mahl am Freitag, den 11. April 2025**, um 19 Uhr im Pfarrhaus in Niederwürzbach, hierzu war allerdings eine Anmeldung bis zum 03.04.2025 notwendig

Der Gemeindeausschuss Niederwürzbach



OSTERGRÜß

KITA ST. JOSEPH KIRKEL

Auf den Spuren von Jesus...

Wie das Leben Jesu unsere Kinder in der Kita inspiriert...

„Altes vergeht und Neues beginnt“ diese Erfahrung konnten die Kinder der kath. Kita St. Joseph gemeinsam mit Pastoralreferentin Isabelle Blumberg und ihren päd. Fachkräften in einer kindgerechten Feier zu Aschermittwoch sammeln. Um an die Lebenswelt der Kinder anzuknüpfen, machten sich unsere kleinen und großen Entdecker auf den Weg in die Natur, um auch dort zu schauen, wo Altes vergeht und Neues beginnt.

Durch ihre große Achtsamkeit der Natur gegenüber entdeckten sie die ersten Frühlingsboten, wie Krokusse, Schneeglöckchen, Vogelgezwitscher und wärmende Sonnenstrahlen.

Um den Frühling auch zu uns in die Kita einzuladen, betrachteten sich die Kinder die „Rose von Jericho“. Sieht die Pflanze wie eine Blume aus? Wie fühlt sie sich an? Wie riecht sie? Antworten wurden beim Erforschen der Pflanze gefunden: „Sie ist ganz trocken und sieht aus wie ein Vogelnest.“ „Sie riecht nach Erde.“ Schnell war klar, um diese Rose zum Leben zu erwecken, braucht sie Wasser.

Voller Begeisterung konnten die Kinder sehen, dass sich ihr Kümmern gelohnt hat, denn die „Rose von Jericho“ öffnete sich - ein Zeichen, dass sie lebt.

Mit Aschermittwoch beginnt auch eine neue Zeit – die Fastenzeit. Um den Kindern die 40 Tage bis zur Auferstehung zu verdeutlichen, wird der Morgenkreis mit einer Osterspirale

begleitet. Auf einer Filzplatte werden in Anordnung einer Spirale die verschiedenen Wochentage grau dargestellt, beginnend mit dem Aschermittwoch. Alle Sonntage sind gelb dargestellt. Besondere Tage in der Karwoche heben sich mit



Symbolen hervor. Eine Jesusfilzfigur rückt jeden Tag ein Stückchen näher an die Sonne in der Mitte, die an die Auferstehung - das Osterfest, erinnert.

Begleitend regt eine knifflige Frage zum Nachdenken an: Was weißt du schon über Jesus?

„Seine Mama heißt Maria und sein Papa ist Josef.“ „Jesus wurde an Weihnachten geboren in einem Stall.“ „Das war in Bethlehem.“ Freudestrahlend stimmten die Kinder gleich das Lied: „Stern über Bethlehem“ an. „Jesus hat den Menschen geholfen. Da war er schon groß.“

Doch was hat Jesus gemacht als er ein Kind war? Mit was hat er gespielt? Ging er auch in den Kindergarten? Diese Fragen blieben ungeklärt. Gemeinsam mit den päd. Fachkräften überlegten die Kinder wo sie Antworten auf diese Fragen finden könnten? „In dem Buch, wo die Geschichten von Jesus drinstehen.“ Sogleich wurde die Kinderbibel aufgeschlagen und darin gestöbert. Die Kinder kamen zu dem Ergebnis, dass es eine Geschichte vom 12-jährigen Jesus im Tempel gibt.



Aber was hat Jesus erlebt, als er so alt war wie die Kinder? Ein Kind hatte die Idee bei „Google“ nachzuschauen. Diese Idee wurde aufgegriffen und so stellte sich heraus, dass er seinem Papa bei der Arbeit zugehört hatte, dass er mit Murmeln und Kreiseln und mit Samen gefüllten Lederbällen und Reifen gespielt hat und dass er wohl als 5-jähriger an einem

Bach spielte, in dem er Ton gefunden hatte. Aus dem Ton formte er Vögel. Dies faszinierte die Kinder so sehr, dass sie sich eine „Tonwerkstatt“ einrichteten und ein reges Werken begannen. Des Weiteren haben die Kinder Vögel aus Hefeteig gebacken. Die haben nicht nur toll ausgesehen, sondern auch sehr gut geschmeckt.

Wir sind gespannt, was wir bis Ostern noch alles erfahren, von dem wir uns begeistern lassen können.

Alle Kinder und das Team der kath. Kita St. Joseph wünschen auch Ihnen eine inspirierende Fastenzeit.



HEY, Gott!

Warum ist Jesus nicht vom Kreuz gestiegen? Dann hätten doch alle an ihn geglaubt!

Stimmt, das wäre ein schlagender Beweis gewesen. Dann hätten alle glauben müssen! Und das will ich nicht. Glauben ist freiwillig, meine Einladung an dich. Ich will dich zu nichts zwingen – auch wenn das vielleicht manchmal einfacher wäre.

Dass Jesus nicht weggelaufen ist, als es für ihn gefährlich wurde, ist vielen Menschen sehr

wichtig. Vor allem denen, die es auch schwer haben und nicht abhauen wollen oder können. Genau wie sie hatte Jesus Angst, er wurde gemobbt und verprügelt, er war einsam und wusste nicht mehr, auf wen er sich verlassen kann. Vielleicht hast du das auch schon erlebt? Jesus kennt das auch! Und das macht Menschen Mut, durchzuhalten und auf Gott zu vertrauen.

In der Bibel findest du mein Versprechen: „Ich habe dich in meine Hand geschrieben.“ Jesus, die vielen Opfer von Krieg und Gewalt und auch dich, egal wie viel Schlimmes passiert. Vielleicht

hängen die Leute deshalb so gern ein Kreuz auf, weil sie sich an dieses Versprechen erinnern möchten? Vielleicht Erinnerst du dich auch, wenn du das nächste Mal eins siehst?

Findest du selbst auch noch eine andere Antwort auf deine Frage?

Christina Brunner – hat für Gott zu antworten versucht.

von rechts.

Lösung: Die Tasche in-dest du beim 2. Mann

Andrea Waghubinger





Lösung: 1. Es sind 7 Eier. 2. Hase – Vase; Rose – Hase; Fisch – Tisch; Decke – Schnecke; Igel – Spiegel. 3. Narzisse – 1. Nest, 2. Lamm, 3. Reh, 4. Katze, 5. Biene, 6. Frosch, 7. Sonne, 8. Vogel. 4. Die Hasenohren nennt man auch Löffel, und das Hasenschwänzchen heißt Blume.



© Stefanie Huber-GIBB

Osterwiese: 1. Wie viele Eier haben wir versteckt? 2. Im unteren Teil der Wiese sind Tiere und Dinge abgebildet, die sich reimen. Finde die fünf Reimpaare? 3. Die große, gelbe Blume heißt Osterglocke. Löse das Kreuzworträtsel, und du erfährst, wie sie noch genannt wird. 4. Bringe die Buchstaben auf der Decke in die richtige Reihenfolge. Die roten Buchstaben verraten dir, wie man die Hasenohren noch nennt, und die blauen Buchstaben, wie das Hasenschwänzchen heißt.

Deike

Aufruf zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land Palmsonntagskollekte 2025

Liebe Schwestern und Brüder,
liebe Gemeinde,
wie in jedem Jahr ist die Kollekte am Palmsonntag für die Christen im Heiligen Land bestimmt. Insbesondere seit dem 7. Oktober 2023 haben Terror und Krieg dort vielen Menschen den Tod gebracht; Angst und Hass machen ein Zusammenleben unmöglich. Die Gräben scheinen unüberbrückbar, jede Perspektive auf Dialog und Verständigung scheint utopisch.

Und doch gibt es Menschen, die aufeinander zugehen und dabei religiöse, ethnische und nationale Grenzen überwinden. Es sind Christen, Juden und Muslime, die sich trotz aller Widerstände als Brückenbauer für Verständigung und Versöhnung engagieren. Im zwischenmenschlichen und interreligiösen Dialog setzen sie sich dafür ein, dass ein gesellschaftliches Miteinander wieder möglich wird.

„Schritt für Schritt. Aufeinander zugehen“ – so lautet das Motto der diesjährigen Palmsonntagskollekte. Mit ihr unterstützen wir Projekte und Initiativen des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande und der Franziskaner im Heiligen Land, insbesondere auch im Bereich der Dialog- und Versöhnungsarbeit. Mit unserer Hilfe wollen und können wir dort den Frieden fördern, wo die Gewalt so viele Wunden gerissen und Trauer hinterlassen hat.

Wir Bischöfe bitten Sie ganz herzlich um Ihre Anteilnahme, um Ihr Gebet und auch um Ihre Spende für die Menschen im Heiligen Land.

Fulda, den 26. September 2024
Für das Bistum Speyer



Dr. Karl-Heinz Wiesemann, Bischof von Speyer



PFARRBÜRO

Pfarrer-Peter-Straße 1, 66440 Blieskastel-Lautzkirchen

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 09:00 bis 12:00 Uhr und Do 14:00 bis 16:00 Uhr

Darüber hinaus sind auch Termine nach vorheriger Vereinbarung möglich!

Telefon: 06842 / 4628, Telefax: 06842 / 52090

E-Mail: pfarramt.blk.heilige-familie@bistum-speyer.de

Internet: pfarrei-blk-heilige-familie.de



KONTAKTDATEN DES PASTORALTEAMS

Pfarrer Eric Klein: eric.klein@bistum-speyer.de

Kaplan Hartmann Ouedraogo: hartmann.ouedraogo@bistum-speyer.de

Pastoralreferent Steffen Glombitza: steffen.glombitza@bistum-speyer.de

Pastoralreferentin Isabelle Blumberg: isabelle.blumberg@bistum-speyer.de

Sprechzeiten jeweils nach Vereinbarung: Telefon 06842 / 4628

Notdienst am Wochenende unter Telefon 0151 14879654



IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrei Heilige Familie Blieskastel

Redaktion: Sarah Mann-Beutler, Doris Risch, Birgit Sommer

Preis: im Abonnement: 9,00 €

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de

ABGABESCHLUSS

für die nächste Ausgabe für den

Zeitraum **03.05. bis 01.06.2025**

ist am **Mittwoch, 16.04.2025**



Die kleine Nadine sitzt am schön gedeckten Ostertisch und macht ihr Frühstücksel auf. Als das Dotter über den Rand auf den Teller läuft, schimpft sie laut: „Warum müssen Hühner die Eier auch immer so voll machen!“



GBD

www.blauser-engel.de/tz195

